

# In Interest Interest

Ausgabe 225 Mai 2020



# "WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN."

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung. Nette Nachbarn.



# ... UND WAS WILLST DU?

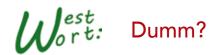
Entdecke dein Zuhause unter 0800 0531 123 (kostenlos) oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht, hat oft ganz besondere Ansprüche an das neue Zuhause. Großzügige Wohnungen, faire Mieten und jede Menge Platz zum Spielen und Entfalten gehören daher bei uns zum guten Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freyastraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Dummheit wird oft unüberlegtes Reden und Handeln bezeichnet. Doch da scheint sich in unserer Gesellschaft nicht erst in Zeiten des Corona-Virus einiges geändert zu haben.

Lassen Sie es mich an zwei Beispielen verdeutlichen:

"Klopapier": Da gehen in Zeiten vermuteter Knappheit einige "Schlaue" gleich früh los, um sich mit möglichst großen Mengen des mehrlagigen Toilettenpapiers einzudecken. Als später der nicht mehr so rüstige Rentner kommt, schaut er ratlos bis entsetzt in das entsprechende leere Regal. Die Hamsterer rührt das kaum: "Selbst schuld, wenn man so dumm ist, erst so spät einzukaufen!"

"Hausleute": In jedem unserer großen Mehrfamilienhäuser sind alle Generationen vertreten. Im Idealfall könnte man wie in einer großen Familie freundlich und notfalls auch hilfreich miteinander umgehen. Leider ist das eher eine Seltenheit. Dennoch kenne ich Beispiele, wo rüstigere und nicht mehr so rüstige Hausleute sich nicht nur freundlich begegnen, sondern auch mal Einkäufe und anderes füreinander erledigen. "Schön dumm!"sagen die anderen. "Schließlich ist sich jeder selbst der Nächste – und außerdem gibt es ja genügend Hilfsdienste! Mir hilft ja auch keiner!"

Während ich diese Zeilen schreibe, habe ich das Gefühl, zu moralisch und zu sehr "alter Lehrer" zu sein. Aber diese und andere Beispiele gehen quer durch die Generationen und Bevölkerungsschichten. Neben imponierenden Beispielen mitfühlend-verantwortlichen Handelns von Jung und Alt erschreckt auch viel Egoismus und Gleichgültigkeit. Wenn diejenigen, die sich nachbarschaftlich oder ehrenamtlich für die Gemeinschaft einsetzen, als "ganz schön dumm!" bezeichnet werden, dann stellt sich die Frage, wer im persönlichen Ernstfall wirklich der/ die Dumme ist?



Bezirksbürgermeister

info@roemer-bs.de Begegnungszeit: Sobald wieder möglich donnerstags 10-11Uhr EKZ Elbestraße am Stand des Bürgervereins

# **Impressum**

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

c/o Braunschweiger Baugenossenschaft eG Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg

> Baugenossenschaft > Wiederaufbau < e G Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, R. Bielefeld, E. Heide, M. Lehmann,

M. Ludwig, E. Mandera-Bolm, H. Miklas,

R Miklas

#### weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de 0531 28794171

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die

Anzeigen: hm medien

Richard Miklas

Hagenmarkt 12, 38100 BS 0531 16442, info@hm-medien.de

www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH

Erzberg 45, 38126 BS

www.oeding-print.de

oeding print

11.500 Auflage:

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt Erscheinen: zum Anfang jeden Monats

# Redaktionsschluss 2020

Juni	11.05.	Oktober	14.09.
Juli	15.06.	November	12.10.
August	13.07.	Dezember	09.11.
September	10.08.		

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn. die Einrichtungen des Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.: Treffpunkt Am Queckenberg, Treffpunkt Pregel-

strasse und das Nachbarschaftszentrum/

Haus der Talente bleiben vorerst bis einschließlich 3.5.2020 geschlossen. Aktuelle Regelungen und Ankündigungen zum weiteren Betrieb nach diesem Termin entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.stadtteilentwicklung-weststadt.de oder schauen Sie nach den Aushängen an unseren Einrichtungen.

#### Wir sind telefonisch für Sie erreichbar

von Montag bis Freitag täglich von 10 - 14 Uhr:

Treffpunkt Am Queckenberg: 0531 87899420 Treffpunkt Pregelstrasse: 0531 88931587 Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente: 0531 88938430

Die Allgemeine Soziale Beratung wird mit Einzelterminen möglichst ab 4. Mai wieder aufgenommen, wenn die Lage es zulässt.

Rufen Sie uns bitte an, vereinbaren Sie einen persönlichen Termin und erläutern Sie uns Ihr Problem schon einmal am Telefon. Dann kann zielführender beraten werden und Sie wissen schon, welche Unterlagen Sie dabeihaben sollten.

#### Aktuelle Hinweise zur Nachbarschaftswerkstatt

im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente finden Sie auf deren Homepage www.nachbarschaftswerkstatt.net

Das Weststädter Sommerfest entfällt aufgrund der aktuellen Gefährdungslage in diesem Jahr ersatzlos.

Bleiben Sie gesund und optimistisch, Michael Lehmann, Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Redaktion: weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de | 0531 28794171

# Veranstaltungen + Termine



Donnerstag, 14. Mai, 15:30-16:30 Uhr Elbestraße, EKZ vor der Kirche

Schadstoffmobil



Donnerstag, 28. Mai, 15:30-16:30 Uhr Am Lehmanger (Ecke Neckarstraße)

#### Schadstoffmobil

Der ALBA Wertstoffhof Frankfurter Str. sowie das Abfallentsorgungszentrum Watenbüttel sind nach der Covid-19-Zwangspause wieder geöffnet. Die Wiedereröffnung erfolgte ab 15.4. auf beiden Wertstoffhöfen für Privatanlieferer. Gewerbliche Anlieferungen in Watenbüttel waren ohne Zwangspause uneingeschränkt möglich.



Mittwoch, 27. Mai, 16:00 Uhr Treffpunkt im Elbezentrum/Apotheke

#### Rundgang – 60 Jahre Weststadt

Im Rahmen der Reihe 12 x Braunschweig der Bürgerstiftung Braunschweig führt Heimatpfleger Edmund Heide Interessierte durch das Rheinviertel mit dem ganz neuen Teil am Alsterplatz sowie in das umfassend sanierte Gebiet am Ilmweg (Elbeviertel).

Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmer einen Überblick über "60 Jahre Weststadt" – auch in schriftlicher Form.

# **NEUERÖFFNUNG IN** KÜRZE



Möchten Sie von Anfang an dabei sein? Möchten Sie in einem Team von Kolleginnen und Kollegen Einfluss nehmen auf die Gestaltung einer neuen sozialpädagogischen Wohngruppe? Dann sind Sie unsere Frau - unser Mann - Divers.

Wir, die Juvaris gGmbH, sind eine 100prozentige Tochter der AfW, Arbeitsgemeinschaft für Wohngruppen und sozialpädagogische Hilfen Hannover e.V., die seit 40 Jahren erzieherische Hilfen anbietet

In Wenden werden wir in Kürze ein modernes Wohnhaus, das Haus Gander, für eine sozialpädagogische Wohngruppe eröffnen. Dort wollen wir zehn Jugendliche ab vierzehn Jahren betreuen. Sie können uns ab sofort dabei helfen. Wenn Sie also

# Sozialpädagogin/Sozialpädagoge Erzieherin / Erzieher oder Lehrerin / Lehrer

sind, wenn Sie sich vorstellen können, junge Menschen, motivierend zum selbstständigen Leben, betreuen zu können und wenn Sie für Ihre Leistung gut bezahlt werden möchten, dann sollten Sie sich bewerben.

Ihre Bewerbung und ggf. Ihre Fragen richten Sie bitte an die pädagogische Leitung, Frau Hake-Schneider, Hamburger Allee 49, 30161 Hannover, T. 0511 - 600 60 330

hake.schneider@afw-regionhannover.de



Dauer ca. 2 Stunden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen bei Edmund Heide: Tel. 0531 88932488 oder edmund.heide@gmx.de

Falls die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie entfallen muss, wird um den 20.5.2020 in der "Braunschweiger Zeitung" und der "Neuen Braunschweiger" darüber informiert.



# Wann werden wieder öffentliche Gottes-dienste stattfinden?

Wann können wieder Menschen zu Veranstaltungen und Gruppentreffen in die Emmauskirche kommen?

Mitte April, zum Redaktionsschluss von Weststadt aktuell, können wir diese Fragen leider noch nicht beantworten.

Daher bitten wir Sie, sich im Internet auf unserer Homepage (www.emmaus-braunschweig.de), mit dem Blick auf die Informationen in unseren Schaukästen oder durch Anrufe im Kirchenbüro (841880) auf dem Laufenden zu halten.

Solange nichts anderes beschlossen ist, bleibt die Emmauskirche zu bestimmten Zeiten (in der Regel dienstags bis freitags zwischen 9:00 und 12:00 Uhr) für Einzelpersonen zum stillen Gebet geöffnet. Dabei ist genau auf den gebotenen Abstand zu achten.

Auch wird weiterhin die Gebetsglocke um 12:00 Uhr mittags läuten. Die Glocken läuten ebenso zu den üblichen Gottesdienstzeiten.

Die Pfarrerin und den Pfarrer können Sie telefonisch entweder unter der Büro-Rufnummer oder unter 860900 (Pastorin Stelling) bzw. 70216779 (Pastor Ludwig) erreichen.

# "Praktische Hilfe in Heim und Garten"

#### Wir unterstützen Sie jeweils montags! Kostenlos!

Dieses Angebot richtet sich an ältere oder alleinstehende oder einfach überforderte Menschen und Familien.

Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen. Erich Janz 0176 44733337

Herr Janz ist persönlich bekannt Anm. der Redaktion:



Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!





Telefon 0531-88931586

Inh. Joachim Klima | Pregelstr.11 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de



#### Quartiersmanager/in im Donauviertel (Braunschweig) (Soziale Stadt - Donauviertel)

Die BauBeCon Sanierungsträger GmbH steuert Stadtentwicklungsprojekte in den norddeutschen Bundesländern. Die Vorbereitung, Umsetzung und Abrechnung von Städtebauförderungsmaßnahmen bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt unserer Arbeit. In über 45 Jahren wurden mehr als 60 städtebauliche Gesamtmaßnahmen abgeschlossen. Aktuell betreuen wir über 100 Projekte in vier Bundesländern, von der touristischen Destination bis zur militärischen Konversionsmaßnahme, vom Weltkulturerbe bis zur Erneuerung im ländlichen Bereich.

Die BauBeCon Sanierungsträger GmbH ist ein Unternehmen mit ca. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.

Für unser Büro in Braunschweig suchen wir ab sofort einen/eine Gemeinwesenarbeiter/in / Quartiersmanager/in (m/w) in Teilzeit

#### Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung im Quartiersmanagement Braunschweig-Donauviertel
- Vernetzung der im Gebiet ansässigen Akteurinnen und Akteure
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bewohneraktivierung, Mitwirkung in Beteiligungsverfahren, Bürgerberatung
- Projektinitiierung, Projektdurchführung und -begleitung Veranstaltungsvorbereitung, Moderation

#### Was wir von Ihnen erwarten:

- Abgeschlossenes Studium, vorzugsweise im Bereich Stadtentwicklung, Geographie Fachrichtung Humangeo-graphie, Soziologie oder vergleichbare Qualifikation Erfahrung in den Methoden der Bewohneraktivierung
- und -beteiligung
- Kommunikationsstärke und Moderationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Fähigkeit zur Teamarbeit und zum selbstständigen Arbei-
- Interkulturelle Kompetenzen
- Sehr gute EDV-Kenntnisse mit den gängigen Windows-Office-Programmen

Gesucht wird eine engagierte und kreative Persönlichkeit mit Berufserfahrungen in der gemeinwesenorientierten Stadtteilar-beit oder vergleichbaren Projekten. Sprachkenntnisse in Rus-sisch und Polnisch sowie Ortskenntnis sind von Vorteil. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 h. Die Stelle ist zunächst für 18 Monate befristet.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein verantwortungsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **30.04.2020** unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an folgende Adresse:

BauBeCon Sanierungsträger GmbH, Frau Petra Jung, Anne-Conway-Straße 1, 28359 Bremen oder PJung@baubeconstadtsanierung.de



## Stillstand in Coronazeiten? Nachrichten aus dem Bezirksrat und vom Runden Tisch Donauviertel

Wahrscheinlich geht es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ähnlich wie mir: Das öffentliche Leben scheint außer Einkauf und vorsichtigem Spaziergang still zu stehen. So ist auch die Bezirksratssitzung Ende April abgesagt worden. Grund neben der gesundheitlichen Fürsorge ist ein Schreiben unseres Oberbürgermeisters Ulrich Markurth von Anfang April, aus dem ich hier zitiere:

"Ziel ist es einerseits, keinen Stillstand zu verursachen ... Andererseits sollen aber nur zwingend erforderliche Sitzungen stattfinden und Tagesordnungen sollen so kurz wie möglich sein ..."

Da keine entsprechend dringenden Beschlüsse vorlagen, war obige Entscheidung klar. Die nächste Sitzung ist – wie ursprünglich geplant - für den 24. Juni um 19 Uhr im Jugendzentrum "Rotation" vorgesehen.

Auch die Sitzung des Runden Tisches der Sozialen Stadt Donauviertel, die für den 23. April geplant war, wurde abgesagt. Hier sollte es vor allem um eine Verwaltungsvorlage zum neu einzurichtenden Jugendplatz an der Lahnstraße gehen. Es hätte zugestimmt werden sollen, ob diese Vorlage in den Bezirksrat gehen kann, der aber (siehe oben!) abgesagt war. Nun ist als neuer Termin der 18. Juni vorgesehen.

Natürlich sind jetzt nicht alle Verbindungen abgebrochen, sondern Rat und Verwaltung müssen weiter zum Wohle der Stadt arbeiten und entscheiden. Deshalb werden wichtige Fragen, die den Stadtbezirk bzw. den Runden Tisch betreffen, mit den einzelnen Mitgliedern auf schriftlichem Wege erörtert, hoffend, dass möglichst bald öffentliche Sitzungen – wie und wo auch immer - wieder stattfinden können.

Ulrich Römer, Bezirksbürgermeister





Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl: Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!

## Tel. 0531 873441 38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr





Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate Karosserie- und Lackierarbeiten

Klimaservice: ab 59,00 €

Achsvermessung: ab 59,00 €

HU/AU im Haus

Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 84,50 € inkl. Filter ыз 4,5 L

4 Räder umstecken bis 16 Zoll:18,00 €

4 Räder umstecken ab 17 Zoll: 25,00 €

Car Doctors Marienbergerstr. 6c 38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538 Mail: info@cardoctors.de Web: www.cardoctors.de



# Zeit für große Taten

# Frühstückshelfer/innen für die Grundschule Altmühlstraße gesucht

Laut UN kommt mindestens jedes vierte Grundschulkind in Deutschland ohne Frühstück in die Schule, leidet dort Hunger und kann sich nicht konzentrieren.

Um gegen diesen Missstand vorzugehen, wurde vor 10 Jahren der Verein "brotZeit" unter der Schirmherrschaft von der Schauspielerin Uschi Glas gegründet. Er organisiert an mittlerweile 236 Grundschulen bundesweit jeden Morgen ein Frühstück für die Kinder. In der Region Braunschweig wird das Projekt im Rahmen von United Kids Foundations in Kooperation mit der Volksbank BraWo Stiftung und der Stiftung RTL finanziert. Dadurch können auch Schulen in Braunschweig gefördert werden. Um dieses Angebot in der Weststadt umsetzen zu können, werden nun allerdings Frühstückshelfer benötigt. Im Mai soll die Grundschule Altmühlstraße mit dem Frühstücksangebot starten (so Corona will, sonst eben etwas später).

Hierfür hofft Projektleiterin Tanja Stenzig auf Unterstützung. Gesucht werden Helferinnen oder Helfer ab 55 Jahren, die Spaß im Umgang mit Kindern haben. Die Ehrenamtlichen bereiten 1 bis 3 Tage in der Woche ab ca. 6:45 Uhr das Essen vor, bieten es den Kindern an und sind immer auch zu Gesprächen am Frühstückstisch bereit. Der Zeitaufwand pro Einsatz beträgt ca. 2,5 Stunden. Die Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung.



Mehr Informationen zu Aufgaben, Zeitrahmen und Vergütung erhalten Interessierte unter Telefon 0152 54845825 oder per E-Mail an stenzig@brotzeit.schule .

⇒ www.brotzeitfuerkinder.com

# Bürgerverein Weststadt e.V.

# Trockenheit

Der Sommer naht und es ist durchaus möglich, dass er wieder vor Trockenheit und Hitze nur so strotzt. Nur, wie gehen wir am besten mit dem Gießen um? Was hat Vorrang?

Der Rasen erholt sich in der Regel wieder, selbst wenn er braun wird. Freie Erdstellen sollte es nicht mehr geben. Sogenannte Unkräuter dürfen den freien Erdboden bedecken, um ein Austrocknen zu reduzieren. Erfreuen wir uns an ihrer Blühfreudigkeit und wenn sie dann zu ausladend werden, können sie immer noch gekappt werden. Wir alle müssen offenbar unser Anpflanzverhalten überdenken und den neuen Gegebenheiten anpassen.

Bürgerverein Weststadt Elisabeth Mandera-Bolm



# Auch in Corona-Zeiten: Erste Hilfe rettet Leben

Johanniter geben Tipps zum Verhalten im Notfall

Aktuell sind die Menschen sehr besorgt um ihre eigene Gesundheit und wollen sich selbst schützen. Aber was ist mit Erster Hilfe? Wie in einem Notfall helfen, ohne sich selbst unnötig zu gefährden und eine Ansteckung mit Covid-19 zu riskieren?

"Die Corona-Krise ist nicht das Ende der Solidarität. Im Gegenteil! Auch jetzt heißt es Erste Hilfe zu leisten, wenn jemand einen Herzinfarkt hat oder schwer gestürzt ist", sagt Heiner Mansholt, Fachbereichsleiter Breitenausbildung der Johanniter im Landesverband Niedersachsen/Bremen. "Dabei geht Eigenschutz vor. Das war schon immer so und sollte gerade jetzt beachtet werden. Man kann sehr viel tun, auch ohne sich unnötiger Gefahren auszusetzen." In Zeiten der Corona-Pandemie gilt weiterhin: Unterlassene Hilfeleistung ist strafbar und einen Notruf abzusetzen ist das Minimum, das im Notfall geschehen muss.

Natürlich besteht das Risiko, sich bei einer Hilfeleistung mit dem Corona-Virus (oder einer anderen Krankheit) anzustecken. Wenn man sich aber an einige Grundsätze der Hygiene hält, lässt sich das Risiko stark verringern. "Wir sollten uns daher nicht verunsichern lassen, sondern tun, was wir können, um Menschen in Not zu helfen," betont Mansholt. Denn: Welches Risiko ist größer? Sind die Verletzungen so schwer, dass der Verletzte in kürzester Zeit versterben könnte, wenn ihm nicht geholfen wird? "Das ist beispielsweise immer dann der Fall, wenn der Betroffene nicht mehr atmet oder sehr stark blutet. Dann ist unbedingt Hilfe gefordert!"

Die allermeisten Wiederbelebungen finden im häuslichen Umfeld statt. Hier können die Ersthelfer sehr viel genauer einschätzen, wie hoch das Risiko ist, sich mit Corona anzustecken. "Wenn Sie ein ungutes Gefühl bei einer fremden Person haben, können Sie auf die Atemspende verzichten", erklärt Mansholt. Lebensrettende Maßnahmen sind dann: Absetzen des Notrufs unter 112, Absichern der Unfallstelle und Durchführen der Herzdruckmassage. "Mit 100-120 Kompressionen des Brustkorbes können Sie den Blutkreislauf behelfsmäßig in Gang halten. Damit retten Sie Leben!" Die Maßnahmen der Wiederbelebung müssen so lange durchgeführt werden, bis der Rettungsdienst vor Ort eintrifft. "Auch ist die Abdeckung von Mund und Nase des Betroffenen zu empfehlen, um den Ausstoß von Tröpfchen zu mindern. Dafür eignen sich Tücher, Kleidungsstücke oder ein behelfsmäßiger Mund-Nase-Schutz, der aus Stoff selbst gefertigt sein kann," erläutert Mansholt abschließend.

Falls der Ersthelfer selbst zur Risikogruppe bei Covid-19 gehört: "Setzen Sie den Notruf ab und ermuntern Sie andere Personen aktiv zu helfen. Unterstützen Sie, indem Sie zum Beispiel einen öffentlich zugänglichen Defibrillator (AED) herbeischaffen. Ist niemand außer Ihnen in der Nähe: Versuchen Sie so gut es geht mit einem angemessenen Sicherheitsabstand zu helfen", so Mansholt weiter.

Noch ein zusätzlicher Hinweis: "Bei einem Verkehrsunfall denken Sie dran, dass im Verbandkasten Ihres Autos Infektionsschutzhandschuhe vorhanden sind. Ziehen Sie diese an, um sich zu schützen," rät der Erste-Hilfe Experte Heiner Mansholt. "Und vergessen Sie zusätzlich nicht die Unfallstelle abzusichern. Ihr Auto hat eine Warnblinkanlage und ein Warndreieck ist auch in jedem Fahrzeug vorhanden. Es muss so aufgestellt werden, dass der Verkehr frühzeitig gewarnt wird. Auch dies rettet Leben!"

#### Unterstützen Sie die Johanniter

In der aktuellen Situation sind die Johanniter auf finanzielle Unterstützung angewiesen - insbesondere zur Sicherstellung der zahlreichen ehrenamtlichen Leistungen. Viele ehrenamtliche Helfer sind für die Menschen im Einsatz – freiwillig und unentgeltlich. Beispielsweise im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz. Insbesondere für spezielle Ausstattung und Ausrüstung, wie Schutzbekleidung wird finanzielle Hilfe benötigt. Unterstützen Sie die Johanniter und nutzen Sie bitte dazu folgende Kontoverbindung:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

IBAN: DE98 3702 0500 0004 3100 18

BIC: BFSWDE33XXX Über die Internetseite www.johanniter.de/coronaspende-nb besteht die Möglichkeit auch direkt online zu spenden.

Weitere Informationen zur Ersten Hilfe: www.johanniter.de/corona-erste-hilfe/



#### Sehnsucht nach dem Frühlinge

Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün, und lass mir an dem Bache die kleinen Veilchen blüh'n! Wie möcht' ich doch so gerne ein Veilchen wieder seh'n! Ach, lieber Mai, wie gerne einmal spazieren geh'n! Ach, wenn's doch erst gelinder und grüner draußen wär'!
Komm, lieber Mai, wir Kinder, wir bitten gar zu sehr!
O komm und bring' vor allem uns viele Veilchen mit!
Bring' auch viel Nachtigallen und schöne Kuckucks mit!

Christian Overbeck, 1755 - 1821, Dichter und Lübecker Bürgermeister Er machte sich außerordentlich beliebt durch sein diplomatisches Geschick in der "Franzosenzeit"

Von Mozart vertonte Fassung

4-RAD

2-RAD



Inspektion – Reifen – Auspuff Steuergerätediagnose Fahrwerk – Achsvermessung Klima – Bremse - Autoglas u.v.m.

Reparaturen aller Fabrikate meisterlich zu fairen Preisen

#### **KFZ-Meisterbetrieb**

Schimmel Gewerbepark Friedrich-Seele-Str. 20 38122Braunschweig Fon 0531.48283239 kirsch-allinclusiveservice.de





# Alles im Fluss

Der Bürgerverein hat mal die Ortsmitte mit Platzgestaltung im Einkaufszentrum an der Elbestraße für die Westengerget. Nun möchten wir uns wieder mit einigen weiteren

stadt angeregt. Nun möchten wir uns wieder mit einigen weiteren Gedanken einbringen.

Die Stadt Braunschweig bestand früher aus den fünf eigenständigen Teilen: Altewiek, Sack, Hagen, Altstadt und Neustadt. Unser Stadtteil besteht aus den fünf Nachbarschaften: Donau-, Isar-, Elbe-, Rheinund Emsviertel. Eine schöne Parallelität, die man würdigen kann.

Das zeigt noch etwas: Flussnamen werden bei uns groß geschrieben. Es ist also alles im Fluss.

Auf diese Nachbarschaften könnte hingewiesen werden, mit kennzeichnenden, farbigen Pflastersteinen im Übergangsbereich vom Einkaufszentrum zum Alsterplatz. Wie in einem Delta könnten sich die farbigen Pflastersteine in die verschiedenen Richtungen der Nachbarschaften schlängeln.

Die Elbestraße trennt noch die geografische Mitte vor der Emmauskirche vom neuen Alsterplatz. Wie wäre es, wenn der Straßenabschnitt von der Lichtenberger bis zur Saalestraße zur 30-Zone erklärt und durch farbige "Fluss-Pflasterung" zur Einheit verschmelzen würde? Bänke auf beiden Seiten und Spielflächen lüden zum Verweilen ein.

Machen Sie mit: Denk dir deine neueMitte!

Bürgerverein Weststadt Elisabeth Mandera-Bolm





# Wir sind für Sie da!

**Neue Adresse Vermietungsbüro:** Triftweg 76, 38118 Braunschweig

#### Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr Mittwoch: 13:00 bis 18:00 Uhr Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: geschlossen und nach Vereinbarung

030 897 86 0

deutsche-wohnen.com



# **SOVD**

# SoVD und Kassenärztliche Vereinigung (KVN)

## Corona-Tipp: Praxisbesuche vermeiden!

Um die Ausbreitung des Corona-Virus zu bremsen, sollten persönliche Kontakte zurzeit so weit wie möglich vermieden werden. Das gilt auch für Besuche in Arztpraxen und Apotheken – denn oft sind diese gar nicht nötig. Der SoVD und die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) geben Tipps zu Rezepten und Arzneimittelversorgung in der Krise.

Wer zum ersten Mal ein bestimmtes Rezept benötigt, kommt normalerweise nicht um einen Arztbesuch herum. Daran hat sich auch in Zeiten von Corona nichts geändert – denn die ärztliche Sorgfaltspflicht erfordert zunächst immer eine gründliche Untersuchung der Patientin oder des Patienten.

Anders sieht es jedoch bei sogenannten Folgerezepten aus. Diese ermöglichen die Weiterbehandlung mit bereits zuvor verschriebenen Arznei- oder Heilmitteln. Hier genügt es in der Regel, die Praxis telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren, um sich das entsprechende Rezept ausstellen zu lassen. Zur Vermeidung von unnötigen Kontakten zwischen Ärzten und Patienten während der aktuellen Krisensituation empfehlen der SoVD in Niedersachsen und die KVN dringend, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Darüber hinaus gelten zunächst bis 30. Juni 2020 weitere Lockerungen, die dabei helfen sollen, die Infektionsrate einzudämmen. So dürfen Arztpraxen etwa Folgerezepte für Arznei- und Heilmittel, Verordnungen von Krankenbeförderungen, Verordnungen für häusliche Krankenpflege und Überweisungen vorläufig auch per Post versenden. Die Krankenkassen übernehmen die Portokosten. Damit entfällt die Notwendigkeit, diese Unterlagen persönlich in der Praxis abzuholen. Die Vorlage der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) ist nicht erforderlich. Voraussetzung dafür ist, dass die betreffende Patientin oder der Patient im laufenden oder vorigen Quartal einmal persönlich in der Arztpraxis vorstellig war. Auch für Apothekenbesuche gilt zurzeit: besser vermeiden. Wenn möglich, sollten Arztpraxen die Rezepte direkt an die Apotheken weitergeben. In der Regel können sich Patientinnen und Patienten ihre Medikamente von dort aus per Lieferservice nach Hause schicken lassen – und so ganz bequem das Ansteckungsrisiko minimieren.

# IMI

# Corona-Stillstand allenthalben aber nicht beim Internationalen Männertreff.

In etwas kleinerem Kreis und etwas unregelmäßiger treffen sich die Männer weiterhin "in der Cloud", regeln, was geregelt werden muss, damit es nach Lockerung der derzeit notwendigen Kontaktbeschränkungen gleich weitergehen kann. Zur Nachahmung empfohlen! Rainer Bielefeld



## Suchbild: Was fehlt hier?



Nein, nicht herausretuschiert. Sondern etwas, was eigentlich dort sein müsste, aber nicht ist. Und nein, nicht Kondensstreifen. Gar nichts mit Corona!

Sie wissen die Lösung?

E-Mail an

kampagnen-bs-west@stadtteilentwicklung-weststadt.de oder Postkarte an das

Haus der Talente, Elbestraße 45, 38124 Braunschweig mit dem Stichwort "Preisrätsel Mai 2020" und Ihrem Lösungsvorschlag.

Unter den richtigen Einsendungen werden mehrere kleine Sachpreise verlost.

Rainer Bielefeld





### **BESINNUNG**

Michael Ludwig Pastor an der Emmauskirche



#### Gesprächsbedarf

Feiertag. Das Telefon klingelt. Am anderen Ende ist meine Schwägerin. Mein Bruder hört im Hintergrund zu und nimmt dann auch selbst den Hörer in die Hand. Wir reden fast eine Dreiviertelstunde lang. Ich kann mich nicht erinnern, dass wir jemals so lange miteinander telefoniert haben. Und ich merke: das hat gutgetan!

Liebe Leserinnen und Leser, ich habe das Gefühl: das Bedürfnis, miteinander zu reden, ist in Corona-Zeiten enorm gestiegen. "Wie geht es dir? – Seid ihr alle gesund? – Was machst du so? – Bist du gut versorgt? – Habt ihr noch Toilettenpapier…?"

Wir brauchen das Gespräch. Und, Gott sei Dank, gibt es dafür viel mehr technische Möglichkeiten als vor einigen Jahrzehnten. Ich hoffe, Sie sind im Gespräch, vielleicht auch mehr als sonst: mit Familienmitgliedern, mit Freunden und Bekannten, mit Nachbarinnen und Nachbarn, oder mit jemandem, den Sie gar nicht kennen, aber dem Sie zufällig gerade begegnen.

Mein Rat: Suchen Sie das Gespräch! Es tut gut, sich auszutauschen. Über das, was Ihnen Mühe macht, und über das, was Sie freut (z. B. das schöne Wetter und die Natur im Frühling).

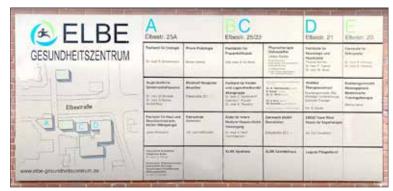
Und als Pastor sage ich natürlich: Suchen Sie auch das Gespräch mit Gott! Wenn Ihnen dazu die eigenen Worte fehlen, können Sie ein Vaterunser sprechen. Wenn Sie ein Gesangbuch zuhause haben, finden Sie darin Gebete für jede Lebenslage. Oder wenn Sie ins Internet kommen, gibt es unzählige Möglichkeiten, indem Sie in der Suchmaschine das Wort "Gebete" eingeben. Bleiben Sie im Gespräch, und bleiben Sie behütet!



# Hauptsache gesund bleiben Medizinische Grundversorgung in der Weststadt

Seit Mitte März 2020 stellt uns alle die weltweite Corona-Pandemie vor große Herausforderungen, schränkt sie doch das gesellschaftliche Leben in bisher nie gekannter Weise drastisch ein. In "diesen Zeiten" taucht täglich eine Fülle von Begriffen auf, die allein um diese Viruskrise kreisen: Infektionsgefahr, Immunsystem, Risikogruppen, Kontaktsperre, Abstandsregeln, Mundschutz, Grundversorgung, Prävention, gesundheitsbewusstes Leben, Beatmungsgeräte, Lieferengpässe, Quarantäne u.a..

In der Weststadt deckt das Elbe-Gesundheitszentrum im Elbeviertel an der Straßenbahnhaltestelle Alsterplatz viele medizinische Bereiche ab. Vertreten sind außer der Allgemeinmedizin die Innere Medizin, die Dermatologie/Allergien, die Frauenheilkunde, die Kinder- und Jugendmedizin, die Allergologie, die Neurologie und Psychiatrie, die Orthopädie, die Urologie, die Augenheilkunde sowie eine Zahnpraxis mit Labor. Die HNO-Praxis Dr. Isemer ist kürzlich an den Waisenhausdamm 5 verzogen.



"Ziel des Elbe-Gesundheitszentrums war immer, eine wohnnahe medizinische Versorgung zu gewährleisten", so der Apotheker Dr. Michael Kersten (Donau-Apotheke seit 1965 und Elbe-Apotheke, 1975). An der Ladenzeile in der Illerstraße befindet sich die Weststadt-Apotheke (Matthias Kötz), im Rheinviertel die Ring-Apotheke (Silke Adler). Im Elbe-Gesundheitszentrum stehen besonders für Kranke und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen in der Tiefgarage bis zu 300 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung, so dass sich eine Fahrt in die Innenstadt erübrigt.

Eine weitere Praxisgemeinschaft entstand Am Lehmanger 5 a (Donauviertel), als Dr. Uwe Lorenz seine Praxisräume von der Illerstraße in die Nähe verlegte und so ein Hausärztliches Zentrum schuf, das für die Bürger ein zusätzliches Angebot war. Zuvor praktizierte bereits seit 1961/62 sein Vorgänger Dr. Herbert Bauditz in diesen Anfangsund Aufbaujahren des Stadtteils.

Das Gefühl der Gesundheit erwirbt man durch die Krankheit Georg Christoph Lichtenberg 1742-1799

Gemeinschaftspraxen entstanden nach und nach, denn die Alltagsversorgung der Weststädter konnte bis Mitte der 1970er Jahre – es lebten inzwischen 16.000 Neubürger hier – nicht Schritt halten. Am Ringcenter im Rheinviertel sorgte Dr. Wolfgang Lautenschläger jahrelang für die erforderliche Nahversorgung. Diese Gemeinschaftspraxis führt nun Dr. Brigitte Stenzel, daneben ist Dr. D. Suerdiek im Rheinring 65 für die Frauenheilkunde zuständig. An der Donaustraße 42, in der ersten Einkaufszeile der Weststadt, stellte Dr. Bertram die gesundheitliche Versorgung für den nördlichen Teil sicher.

Nicht immer war es einfach, Ärzte für das Neubaugebiet zu interessieren. Darüber sprach der Heimatpfleger mit Dr. Michael Kersten, der ausführte, dass "es doch immer wieder gelungen ist, dass sich engagierte Ärzte im Stadtbezirk niedergelassen haben". Beispielhaft sei hier der Urologe Dr. M. Kruse genannt. Nachfolger des ausscheidenden Facharztes wurde Dr. Reinhard Zimmermann, bisher Leitender Oberarzt am Klinikum Braunschweig.

Dr. Klaus-Peter Klewe, Zahnarzt mit Dentallabor an der Illerstr. 59 war jahrzehntelang tätig. Seine Praxis übernahm Dr. Werk. An der Traunstraße in der Nähe des Donauknotens hat das Team um Dr. Karsten Rüffert neben der langjährig geführten Praxis ein Zahnlabor eröffnet. Am Glanweg führen Dr. Klamroth und Am Lehmanger B. Wodecka-Broll jeweils eine Zahnarztpraxis. An der Innstraße hat sich der Kinderarzt Uwe Kranz niedergelassen. Insgesamt finden etwa 200 Beschäftigte im medizinischen Bereich ihren Arbeitsplatz.

Pflege- und Seniorenheime im Stadtteil entstanden bereits in der Frühphase. Im Jahre 1964 wurde bereits das Alerdsstift an der Donaustraße neben der Kita Maximilian Kolbe und der St. Cyriakuskirche errichtet. Aufgrund der demografischen Entwicklung waren weitere Einrichtungen erforderlich. Es folgten Thomaehof am Muldeweg in

der Nähe der Emmauskirche und die Seniorenresidenz an der Eiderstraße. Für Kurzzeitpflege stehen Am Lehmanger 4 (früher Lisa Baars) Plätze zur Verfügung. Betreutes Wohnen an der Ilmenaustraße/Ecke Lichtenberger Straße bietet "ambet" an. Darüber hinaus ist die ambulante Pflege weiterhin nachgefragt.

Hausärztliches

Dr. med. Uwe Lorenz

Dr. med. Claudia Bock

Dr. med. Sabine Bock

Dr. med. Rainer Jeglinski

Dr. med. Regina Grünke

Facharzt für Allgemeinmedizin

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Sönke Badewien

17.30 15.00-17.00 12.30 15.00-17.00 12.00

50 15 20 17 30

Facharzt für Allgemeinmedizin

Arztin

Facharzi für Aligemeinmedizin

Am Lehmanger 5A

Zentrum

Das medizinische Angebot wird außer für 24.000 Weststädter auch für 6.200 Bürger aus Broitzem und 2.600 aus Timmerlah vorgehalten. Zwei praktische Ärzte sind derzeit in Broitzem ansässig: Dr. Marco, Helene-Künne-Allee und Dr. Wolf-Dieter Schulz-Pillgrim, Turmstraße (neben der Apotheke). Dr. Ehrhard Kellners Praxis an der Gr. Grubestraße wird nicht mehr weitergeführt. Die Hausarztpraxis Dr. M. Matoryna in Timmerlah steht wegen Umzugs nicht mehr zur Verfügung. Die Weststädter Gemeinschaftspraxen Dr. Stenzel und Dr. Lorenz behandeln zukünftig die Patienten. Damit wird die Verzahnung mit der Weststadt deutlich.

Für die stationäre Behandlung steht das Klinikum Braunschweig mit seinen Standorten Salzdahlumer Straße, Celler Straße und Holwedestraße zur Verfügung.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Weitere Akteure u.a. im Gesundheitswesen sind die Johanniter, Ludwig-Winter-Straße 9, Tel. 0531 286200

Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Sozialstation Am Queckenberg 1A, Tel. 0531 28622-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Salzdahlumer Str. 90, Tel. 116117 www.apotheken-umschau.de/coronavirus

#### Erklärung vor 70 Jahren am 9. Mai 1950 zur Schaffung einer (späteren) EU

EUROPA lässt sich nicht mit einem Schlage herstellen und auch nicht durch einfache Zusammenfassung.

Es wird durch konkrete Tatsachen entstehen, die zunächst eine SOLIDARITÄT der Tat schaffen.

Robert Schuman, französischer Außenminister (1886-1963) Jura-Studium in Bonn, München, Berlin, Straßburg

# Nahversorgungsstützpunkt Weststadt-Rheinring

Am zentralen Nahversorgungsstützpunkt Weststadt-Rheinring wird der alte Gebäudekomplex des Einkaufszentrums Gildeturm abgebrochen und dort ein Supermarkt mit einer Bäckereifiliale neu gebaut. Mit dem Umzug der Sparkassenfiliale zum Alsterplatz Ende letzten Jahres entfiel das letzte Hindernis für den Baubeginn.

Nun ist Phase 1 "Abriss des Bestands" angelaufen. Rainer Bielefeld









# Hallo • Cześć • ПРИВЕТ Donauviertel!

# Tipps und Rätselspaß zum Frühling aus dem grünen Donauviertel

- Porady i zabawne zagadki na wiosnę z zielonego osiedla Donauviertel
- Советы и весёлые головоломки из весеннего Donauviertel

Es findet derzeit kaum ein Gespräch statt, bei dem es nicht um den Corona-Virus und die damit verbundenen Ängste, Sorgen und Probleme geht. Trotz aller Umstände und Ungewissheiten möchten wir uns zumindest über den Frühling freuen und die warmen Sonnenstrahlen genießen. Für die Gärtnerinnen und Gärtner unter uns gibt es in dieser Ausgabe einen tollen Tipp von Kinderund Teeny-Klub "Weiße Rose" Leiterin Jennifer Huchel. Gegen die Langeweile daheim habe ich zwei Rätsel für Sie vorbereitet. In der Hoffnung, dass unsere geplanten Veranstaltungen stattfinden und auch die Sprechzeiten wieder laufen können, freue ich mich sehr auf ein persönliches Wiedersehen und wünsche Ihnen und Ihren Lieben viel Gesundheit und alles Gute.

# Kräutertipp des Monats

- Dzikie zioło miesiąca poradnik na maj
- Дикие травы полезные советы на май





Links: Jennifer Huchel während eines Kräuterspaziergangs beim Erntetauschmarkt 2019 (Foto: BauBeCon) Rechts: Brennnesselblätter für die Ernte (Foto: Jennifer Huchel)

Fast überall in der Weststadt ist die Brennnessel (URTICA DIOICA) auf Brachflächen und an Straßenrändern zu finden. Besonders jetzt im Frühling kann man aus dieser vielseitigen Wildpflanze einen immunstärkenden Smoothie herstellen, die frischen Blätter als Zutat in einen leckeren Salat geben oder einen frischen Brennnesseltee zur Stärkung des Körpers zubereiten. Die Brennnessel enthält einen hohen Anteil an Eisen, wirkt blutbildend und entwässernd. Um die kleinen Brennhaare zu zerstören, übergießt man die Blätter kurz mit kochendem Wasser oder rollt sie mit Hilfe eines Nudelholzes platt. Für alle Klein-und Balkongärtnerinnen und -gärtner ist das Ansetzen einer Brennnesseljauche

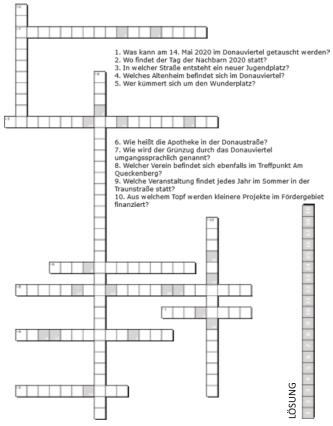
zu empfehlen. Dazu frische Brennnesseln klein schneiden und in ein Plastikgefäß mit Regenwasser geben. An einem sonnigen Ort beginnt das Gebräu bald zu gären. Zur Geruchsverminderung hilft eine Handvoll Steinmehl. Nach ca. drei Wochen wird die Jauche in der Mischung 1:10 dem Gießwasser beigemischt. Tomaten und Kohlpflanzen werden es dem Gärtner mit kräftigem Wuchs danken. Bitte meiden Sie beim Sammeln Pflanzen, die an stark befahrenen Straßen wachsen oder als Hundetoilette genutzt werden. Gute Sammelstellen sind zum Beispiel am Kulturpunkt West und KTK "Weiße Rose" zu finden.

Für einen Brennnessel-Smoothie eine Handvoll frische Brennnesselblätter mit Gemüse und Obst der Wahl (z.B. Apfel, Avocado, Feldsalat) und etwas zerstoßenes Eis im Mixer zerkleinern und den Immunbooster genießen.

(Text: Jennifer Huchel, Leiterin KTK ,,Weiße Rose'')

# Kleines Kreuzworträtsel

■ Mała Krzyżówka
■ Маленький Кроссворд



Kreuzworträtsel erstellt mit: https://www.xwords-generator.de/de





Buntes Treiben beim Erntetauschmarkt 2019: Auf dem Parkplatz am Kulturpunkt West und Kinder- und Teeny-Klub "Weiße Rose" wurde gebastelt, genascht und Gemüse getauscht. Wo haben sich die Fehler auf dem unteren Bild versteckt? (Foto und Bearbeitung: BauBeCon)

# Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Bezüglich der aktuellen Sprechzeiten des Quartiersmanagements bitte die Aushänge an den Türen des Treffpunkts Am Queckenberg 1A beachten.

### Termine ■ Terminy ■ даты

Pflanzentauschmarkt 2020: fällt aus!

18. Sitzung Runder Tisch: 18. Juni Campus-Café: 9., 16., 2

18. Juni 2020, 17:00 9., 16., 23., 30. August 2020 14:00 – 17:30

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona-Virus) stehen alle hier angekündigten Termine derzeit unter Vorbehalt. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie u. a. durch Aushänge informieren.

# **Lustiges Fehler-Suchbild**

#### ■ Śmieszna zagadka obrazkowa – znajdź błędy!

■ Весёлая картинка – найди ошибки!

Zwei Dinge, die die Ausgangsbeschränkungen erträglicher machen: In schönen Erinnerungen schwelgen und Rätsel lösen. Auf den oberen Bildern sehen Sie eine Szene vom ersten Erntetauschmarkt auf dem Festplatzgelände des Kulturpunktes West im Donauviertel in der Weststadt. Aber aufgepasst! Im unteren Bild haben sich zehn Fehler versteckt. Kleiner Tipp: eine Lupe könnte hilfreich sein. In der kommenden Ausgabe lösen wir das Kreuzworträtsel, das Sie auf der linken Seite finden, und das Fehler-Suchbild auf.

Hinweis: Haben Sie einen pfiffigen Tipp für die Küche oder den Garten, den Sie mit anderen teilen möchten? Melden Sie sich gerne bei mir!

#### gefördert durch:









betreut von:



Kontakt:

Mail: abruhl@baubeconstadtsanierung.de Tel.: 0157 73513446

# Ein Gabenzaun in der Weststadt – Solidarität in Zeiten von Distanz

Auf dem Festplatzgelände an der Ludwig-Winter-Straße im Donauviertel der Weststadt gibt es seit kurzem einen sogenannten "Gabenzaun", an dem Spenden gesammelt werden. Unversehrte Kleidung, Tierfutter und noch haltbare Lebensmittel können in Tüten verpackt direkt am Zaun des Kinder- und Teeny-Klubs "Weiße Rose" neben dem orangefarbenen Bauwagen aufgehängt werden. Bedürftige dürfen sich diese Tüten dann nach Bedarf einfach mitnehmen. In enger Zusammenarbeit zwischen Kinder- und Teeny-Klub, dem Kulturpunkt West und dem Quartiersmanagement "Soziale Stadt – Donauviertel" sind bereits einige Projekte auf dem entstehenden Campus Donauviertel entstanden. Mit dem Gabenzaun möchte der Campus ein Zeichen für Zusammengehörigkeit und Solidarität setzen. Unterstützt wird das Projekt vom Verein "schrill", der sich ebenfalls unter anderem für ein lebenswertes Miteinander in der Gesellschaft einsetzt.

Da der Pflanzentauschmarkt am 14. Mai 2020 auf dem Festplatzgelände wegen der jetzigen Corona-Situation leider ausfällt, können Sie auch gerne Pflanzen, Saatgut, Setzlinge und Stecklinge am Zaun befestigen und sich dafür im Tausch gerne etwas aus der Pflanzenecke mitnehmen. In der Hoffnung, dass der Erntetauschmarkt am 4. September 2020 wie geplant stattfinden kann, freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen zum Austausch rund ums Gärtnern.

Falls Sie Fragen zu dem Angebot haben, melden Sie sich gerne beim Kulturpunkt West unter Tel. 0531 845000.

Ogrodzenie z podarkami na osiedlu Weststadt - Solidarność w czasach dystansu społecznego

Przy ulicy Ludwig-Winter-Straße powstała niedawno akcja "Ogrodzenie z podarkami". To jest miejsce zbiórki: zadbanej lub nowej odzieży, środków czystości, karmy dla zwierząt i wciąż trwałych artykułów spożywczych, które zapakowane w torby można bezpośrednio zawieszać na ogrodzeniu klubu dla dzieci i młodzieży "Weiße Rose" obok pomarańczowej przyczepy budowlanej. Potrzebujący mogą po prostu zabrać te torby ze sobą według własnego zapotrzebowania. Ta akcja placówki Campus Donauviertel ma być znakiem wspólnoty i solidarności.

#### Забор подарков - солидарность на расстоянии

Недавно на площади Ludwig-Winter-Straße был установлен забор с подарками. Здесь собираются пожертвования: неповреждённую одежду, предметы гигиены, корм для животных и непросроченные продукты питания можно упаковать в пакеты и повесить прямо на забор детскоюношеского клуба "Weiße Rose", рядом с оранжевым строительным прицепом.

Нуждающиеся могут просто взять эти пакеты по мере необходимости.

Таким образом Campus Donauviertel хочет показать пример единства и солидарности.





# Die Verkehrsbehinderungsampel ...

... am Fußgängerüberweg Haseweg/ Eiderstraße über die Emsstraße dürfte den meisten Auto- und Fahrradfahrern, die dort öfters entlang kommen, bekannt sein: fast immer ist sie gerade rot ...

Den Hintergrund dieses etwas befremdlichen Schaltverhaltens findet man in einer Antwort der Verwaltung vom 25.6.2014 auf Anfrage Nr. 2990/14 der SPD-Bezirksratsfraktion (gekürzt): "Die Fußgängerampel dient überwiegend der sicheren Querung der Emsstraße für die Schüler/-innen der IGS Wilhelm-Bracke. Als Ergänzung zum Umbau der Emsstraße zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs ist die Schaltung der Fußgängerampel derart geändert, dass dem

Kfz-Verkehr keine Priorität gegenüber dem Fußgängerverkehr eingeräumt wird. Mit der nur 13s langen Grünphase für den Fahrverkehr soll die Durchfahrt als "Schleichweg" über die Emsstraße bzw. Ganderhals erschwert werden …"

Das war also durchaus gewollt. Aber inzwischen hat sich die Situation geändert. Die IGS ist umgezogen, so dass der Schüler-Fußgängerverkehr heute dort deutlich weniger geworden sein dürfte. Außerdem ist die mit der aktuellen Ampelschaltung verbundene Behinderung des Fahrradverkehrs nicht mehr zeitgemäß. Welche Datenbasis liegt überhaupt der Annahme zugrunde, dass diese Route tatsächlich oft als Schleichverkehrs-Abkürzung benutzt

wird? Und warum wurde die Emsstraße zumindest in diesem Bereich nicht einfach als Anliegerstraße ausgewiesen? Dazu schweigt die Stellungnahme.

Das alles scheint doch Anlass genug, die Ampelschaltung zu überdenken. Sprechen Sie doch einfach einmal ein Bezirksratsmitglied Ihres Vertrauens auf diese Angelegenheit an!

Rainer Bielefeld





# Die schönsten Nohnfühlplätze finden Sie bei uns!



Baugenossenschaft >Wiederaufbau eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100





Die Braunschweiger Baugenossenschaft hat über 21.000 Mitglieder – ein großes Miteinander der Generationen. Besuchen Sie uns unter www.baugenossenschaft.de